flusses halber zur Abführung des ganzen Kriegssteuerquantums pr 580 f 45 kr überzeugt zu können.

Hr v Mayrl.

No 50.

Eingabe des k.k. Wegmautamtes am Eisack mit dem Kostenüberschlag zur Herstellung eines dort zu errichtenden Schlagbaums.

Conclusum.

Dem Hr. Referenten als städtischen Hauptkassir die Weisung zu ertheilen, daß derselbe den von dem Zimmermeister Hermann ausgemessenen Herstellungsbetrag nach vollendeter Arbeit mit 7 f – kr abführen solle.

No 57.

Marianna Brunnerin, verw. Golserin, bittet um die Erlaubniß, den Kleinverkauf mit Salz, Kerzen, Käs, und Tobak in hiesiger Stadt ausüben zu dürfen.

Conclusum.

Da die von der Bittstellerin befingerzeigten Waarenartikel zum Theil in das Fach des bürgerlichen Gewerbes einschlagen, auch ohnehin schon so viele Leute sich mit dem Verkauf derley Sortimenten hier abgeben, daß es nicht für räthlich erachtet wird, ihre Anzahl zu vermehren; als ist selbe mit dem diesfälligen Gesuche abzuweisen.

No 62.

Peter Vonklaußner, von Brixen gebürtig, bittet gegen Ehelichung der Johann Lindnerschen Wittwe Justina geb. Aukenthallerin als Schmiedmeister hier aufgenommen zu werden.